

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 22. Juni 2015 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreter Jürg Petersen
5. Gemeindevertreter Michael Wieck
6. Gemeindevertreter Stefan Nissen
7. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
8. Gemeindevertreterin Inke Nissen
9. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen

### Außerdem sind anwesend:

Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Protokollführerin  
5 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 23.2.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kanalsanierung
7. Kindergartenangelegenheiten
8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Hattstedt wegen des Friedhofes
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages

### Nicht öffentlich

11. Baurechtliche Angelegenheiten

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt nach dem **Fortschritt des Breitbandausbaus**. Bürgermeister Schaer erklärt, dass die Bürgerbreitbandnetzgesellschaft dabei ist, eine Finanzierung bei den Banken zu sichern und der Abschluss kurz bevor steht. Die Gesellschafterverträge mussten erneuert werden und deshalb kam es zu Verzögerungen.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 23.2.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schaer berichtet wie folgt:

- Die **Hauptpumpe** im Deichweg wurde repariert. Die Rechnung beläuft sich auf 6.194 €, ca. 600 € weniger als veranschlagt.
- Am 24.3.15 kam es zu einem **Wasserrohrbruch** in der Dorfstraße, der Wasserverband Treene hat den Schaden behoben.
- Seit dem 27.3.15 ist im Norderweg eine **Straßenlampe** kaputt, welche sich aufgrund von Rost nicht lösen und austauschen ließ. Den Austausch der Lampe wird Ralf Jacobsen aus Hattstedt in den nächsten 14 Tagen durchführen.
- Der **Schaukasten** im Schachtweg wurde für 1.220 € von der Firma Peters repariert.
- Am 27.4.15 wurde eine **Wegeschau** mit dem Kreis für das Splitten der Wege durchgeführt. Laut Kostenvoranschlag werden die Reparaturarbeiten ca. 1.890 € betragen, jedoch müssen auch Wurzeln gekappt und ausgegraben werden.
- Der TÜV hat eine Abnahme des **Spielplatzes** durchgeführt. Der Wackelgang wurde zuvor repariert und ohne Beanstandungen abgenommen. Der einzige Mangel wurde an der Aufhängung der Schaukel festgestellt. Dies wird durch Kai Warnck behoben. An der Torwand war etwas Materialausbruch festzustellen, welches auch demnächst zu beheben ist. Des Weiteren haben Kai Warnck und Margret Wiemann zwei kleine Tore für 880 € bestellt.
- Am 16.5.15 fand das **Ringreiten** mit ca. 20 Reitern statt.
- Es tagte der Finanzausschuss der Stadt Husum, in dem es auch um den **ÖPNV** ging. Stefan Nissen nahm daran teil und berichtet, dass Genaueres noch nicht bekannt sei. Bis Ende des Jahres soll eine Ausschreibung erfolgen. Bis dahin muss die Gemeinde Wobbenbüll sich überlegen, ob sie sich weiter am ÖPNV beteiligt. Eine Berechnungsgrundlage nach gefahrenen Km ist für die Gemeinde Wobbenbüll nicht tragbar, somit muss sich auf eine andere Berechnungsgrundlage geeinigt werden. Hierfür soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.
- Das Planfeststellungsverfahren „**Deichverstärkung**“ ist eingeleitet worden. Es gibt sechs verschiedene Ausführungsvarianten zwischen 4.259.000 € und 5.292.000 €. Variante 1 a wird von der Gemeinde bevorzugt. Es soll ein Ortstermin mit Frau Koslowski durchgeführt werden. Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren liegen noch bis zum 30.7.15 beim Amt aus.

## 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

### Kindergartenausschuss Hattstedt (Kerstin Sievertsen)

Der Kindergartenausschuss tagte am 20.5.15. Im Kindergarten Arche Noah soll eine dritte Krippe entstehen. Hierzu wird eine neue Raumaufteilung erstellt. Außerdem soll ein Container gekauft werden, welcher aber voraussichtlich nur für ein Jahr benötigt wird. Da die Kinderzahlen laut Prognose dann wieder sinken werden, ist dann eine anderweitige Nutzung des Containers vorgesehen. In der Nachmittagsbetreuung der Arche Noah soll in der Zeit von 13 - 15 Uhr eine altersgemischte Gruppe entstehen. Der Personaleinsatz in der neuen Krippe mit zwei Betreuungskräften (72,5 Stunden/Woche) wird ca. 80.000 € / Jahr kosten.

In den Hattsteder Kindergärten wurde nicht gestreikt. Für die Partnerschaft mit Hajnowka stehen leider keine Gelder mehr zur Verfügung. Des Weiteren wurde eine Gebührenerhöhung für die verschiedenen Gruppen durchgeführt. In der Gruppe Rappelkiste werden weitere 20 Stunden für eine Betreuungskraft benötigt. Zukünftig wird es keine Jahrespraktikanten

mehr in den Kindergärten geben, da die Bezahlung unter dem Mindestlohn liegen würde. Daher besteht nur noch die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

#### **Umwelt- und Begrünungsausschuss (Jan Maart)**

Die Ausschusssitzung fand am 5.3.15 statt, wovon das Protokoll noch folgen wird. Ein Teil des Granitsteinweges war abgesackt und wurde von Stefan Nissen mit Sand aufgefüllt. Einige Bürger fragten nach, ob eine Anschaffung von Aschenbechern für das Bürgerhuus möglich wäre. Daraufhin wurden welche für 25 € besorgt. Die Aktion Sauberes Dorf fand am 21.3.15 statt. Demnächst soll eine Besichtigung gemacht werden, was im Herbst geschnitten werden muss.

#### **Wege- und Kanalisationsausschuss (Jürg Petersen)**

Am Mittwoch, den 24.6.15, werden die Haifischzähne auf die Straße aufgebracht. Die Reparaturen der Straßen wurden mit Claus Boyens aufgenommen. Am Schachtweg wird der Übergang vom Fußweg zur Straße mit Teer aufgefüllt. Der Radweg weist auch Schäden auf, wofür aber der Kreis zuständig ist. Für die Ecke Borgerweg / Müllersweg soll zur Gefahrenentschärfung eventuell ein Schild oder Ähnliches aufgestellt werden. Je nach dem, was möglich ist, soll ein entsprechender Kostenvoranschlag eingeholt werden. Das Piktogramm im Borgerweg / Ecke Schachtweg soll repariert werden. Diesbezüglich soll auch versucht werden, den Beschädiger ausfindig zu machen.

### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Gemeindevertreterin Sievertsen erklärt, dass die **Leiterin vom Kindergarten An de Kark** verabschiedet werden soll. Sie fragt weiter, ob die Gemeinde nicht auch daran teilnehmen möchte. Bürgermeister Schaer bestätigt, dass die Gemeinde auch vertreten sein sollte.
- Gemeindevertreter Nissen weist darauf hin, dass wieder einige **Büsche auf den Gehweg** ragen. Einige Bürger müssen dringend darauf hingewiesen werden, dass die Büsche beschnitten werden müssen, da die Straße nicht mehr einsehbar ist. Bürgermeister Schaer will die Betroffenen darauf hinweisen.
- Gemeindevertreter Wieck berichtet, dass er von Bürgern gefragt wurde, ob es nicht möglich wäre, in Wobbenbüll **Hundekotbeutelspender**, wie in der Gemeinde Hattstedt, aufzustellen. Bürgermeister Schaer äußert seine Bedenken, aufgrund von mehrfach wiederholten Vandalismus an den Spendern in Hattstedt. Die Gemeindevertretung einigt sich, dass zunächst einmal die Kosten von Hundekotbeutel Spendern ermittelt werden sollen, um dann weitere Entscheidungen treffen zu können.

### **6. Kanalsanierung**

Reinhold Schaer berichtet, dass am 5.5.15 eine Sitzung mit der Firma Holtz stattfand. Die Stufe 2 der Sanierungsarbeiten soll in Angriff genommen werden. Der Voranschlag für die entsprechenden Arbeiten ist bereits eingegangen. Jürg Petersen erläutert weiter die nötigen Sanierungsarbeiten und die zu erwartenden Kosten. Verschiedene Arbeitsschritte sollen noch einmal besprochen und ggf. geändert werden. Jürg Petersen schlägt vor, das Projekt zunächst mit bis zu 30.000 € anzusetzen und zu versuchen, an verschiedenen Stellen Einsparungen vorzunehmen, um diese Mittel dann für weitere Maßnahmen nutzen zu können. Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

### **7. Kindergartenangelegenheiten**

Bürgermeister Schaer teilt mit, dass die Elterngebühren für alle Gruppen ab dem 1.8.2015 um jeweils 5 € angehoben werden sollen. Die Öffnungszeiten des Kindergartens Arche Noah

sollen weiterhin bis 15 Uhr beibehalten werden. Außerdem soll in der Arche Noah eine weitere Krippe mit Betreuungszeiten von 7.00 – 15.00 Uhr entstehen.  
Die Gemeindevertretung Wobbenbüll stimmt diesem einstimmig zu.

**8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Hattstedt wegen des Friedhofes**

Die Gemeindevertretung von Hattstedt hat diesem Vertrag, laut Bürgermeister Schaer, bereits in der Sitzung am 9.4.15 zugestimmt, ebenso die Gemeinde Hattstedtermarsch am 6.5.15. Gemeindevertreter Petersen erklärt seine Bedenken an der Vertragsgestaltung bezüglich des Beirates und des Beschlusses über die Kostengestaltung.

Jürg Petersen schlägt vor, dem Vertragsabschluss zum 1.1.2016 zuzustimmen mit dem Vorbehalt, dass die Befugnisse des gemeinsamen Beirates näher definiert werden (Nr. 4 des Vertrages). Der Beirat soll an der Beratung und Zustimmung des Haushaltsplanes beteiligt werden, ebenso an der Gebührenkalkulation.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zum Vertragsschluss einstimmig zu.

**9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen**

Gemeindevertreterin Wiemann berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 am 15.6.15 in der Amtsverwaltung in Mildstedt.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von insgesamt 40.343,18 € werden einstimmig genehmigt.

**10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Jahresüberschuss in Höhe von 50.023,03 € mit der Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag zu verrechnen, um vorherige Jahresfehlbeträge auszugleichen. Die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge beläuft sich dann auf 46.583,34 €.

**Die Öffentlichkeit wird einstimmig für den nächsten TOP ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.**

**Nicht öffentlich**

**11. Baurechtliche Angelegenheiten**

-----

**Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.**

Bürgermeister Schaer bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Protokollführerin